



Deutsche
Hochschule der Polizei

Polizeitechnisches Institut -PTI-



Jahresbericht 2020

(Zeitraum 01. Januar bis 31. Dezember 2020)

Stand: Januar 2021

Polizeitechnisches Institut der DHPol
Zum Roten Berge 18-24
D-48165 Münster

Inhalt

1. PTI im Überblick

2. PTIonline

3. Projekte

4. Fachtagungen

5. Kooperationen

6. Publikationen und Interviews

7. Ausblick 2021

I. PTI im Überblick

Einleitung

Die Arbeit im PTI hat sich auch im Jahr 2020 erneut an einer Matrix-Organisation mit zielorientiertem Projektdenken orientiert, da sich diese Ausrichtung, basierend auf einer flachen Hierarchie seit dem Jahr 2018, bewährt hat.

Wir arbeiten auch weiterhin stringent daran, dass das PTI als „Single Point of Contact“ und somit als zentrale Informationsstelle für Polizeitechnik im Bereich der Polizeien von den Ländern und dem Bund ausgebaut wird.

Die SARS-CoV-2-Pandemie hat auch vor der DHPol nicht haltgemacht und somit unser Arbeitsleben im PTI nachhaltig beeinflusst.

Ab dem 2. Quartal geplante bzw. bereits vorbereitete Präsenz-Veranstaltungen mussten abgesagt werden.

Wie bei anderen Dienststellen auch traten in diesem Jahr beim PTI Alternativen zu Präsenzveranstaltungen in den Vordergrund. Zahlreiche Besprechungen wurden über Telefon- und Videoschaltkonferenzen durchgeführt.

Personal

Die Leitung des PTI wurde auch im Jahr 2020 kommissarisch durch Herrn Regierungsdirektor Dipl.-Phys. Dr. Gerd-Dieter Wicke wahrgenommen.



Seit dem 01. Februar 2020 verstärkt Herr Maik Pohl, M.Sc. das Team des PTI. Er ist als Ingenieur der Kraftfahrzeugtechnik für den Bereich „Polizeirelevante Fahrzeugtechnik einschließlich sondergeschützter Fahrzeuge“ zuständig.

Nach fast zwei Jahren im Team des PTI hat Frau Christiane Goßheger zum 01. November 2020 eine neue Herausforderung innerhalb der DHPol angetreten.

2. PTIonline

Seit April 2019 ist das PTI unter www.pti-dhpol.de auf neuer Plattform online.

Auch im Jahr 2020 war es eines der wesentlichen Ziele des PTI, den Prozess der Neustrukturierung von PTIonline weiter voranzutreiben. Die Inhalte sind in sechs Themenbereiche: „Polizeitechnisches Institut“, „Aktuelles“, „Veranstaltungen“, „Richtlinien“, „Mitgliedschaften“ und „Archiv“ unterteilt. Informationen zum Team und seinen Aufgaben, zur Technik einschließlich Technischer Richtlinien und zu Veranstaltungen des PTI sowie zu Mitgliedschaften sind dort leicht auffindbar.

PTIonline wurde hinsichtlich seiner Suchfunktionen im Header verbessert.

Die Bereitstellung von nicht öffentlich zugänglichen Dokumenten und Daten auf einem separaten Server wurde inzwischen in Teilbereichen umgesetzt. Interaktive Bereiche sind in Vorbereitung. Das Ziel ist es, eine passwortgeschützte Informationsplattform den Ländern und dem Bund bereit zu stellen. Dies ermöglicht einen Informations- und Wissensaustausch innerhalb der Polizeien und schafft Synergien. Hierbei können technische Informationen, Erfahrungsberichte, Leistungsbeschreibungen, Betriebshandbücher und Bestandslisten von Geräten aus dem Bereich Verkehrsüberwachungs- und Unfallaufnahme-technologie bundesweit zur Verfügung gestellt werden.

Weiterhin soll der passwortgeschützte Bereich für einen strukturellen Datenaustausch innerhalb von Arbeitsgruppen dienen. Das stetig steigende Informationsaufkommen in den technischen Bereichen lässt sich so adäquat managen. Das Lastenheft zur Informationsplattform wurde bereits finalisiert. Die Projektumsetzung erfolgt im ersten Quartal 2021.

Neu hinzugekommen ist der passwortgeschützte Bereich „Internationales“, in dem durch die Polizeien der Länder und des Bundes die Ergebnisse bundesweiter Umfragen der Botschaften europäischer Staaten zu Fragen der technischen Ausstattung deutscher Polizeien eingesehen werden können. Hintergrund dieser neuen Serviceleistung des PTI ist eine Zusammenarbeitsvereinbarung zwischen dem PTI und dem Sachgebiet ST III (Internationale Zusammenarbeit) der DHPol. Soweit dort internationale Anfragen zu Themen eingehen, die den Bereich Polizeitechnik betreffen, werden die Antworten der Länder und des Bundes an das PTI gesteuert, hier aufbereitet und die Ergebnisse übersichtlich zusammengefasst und auf unserer Homepage zum Abruf zur Verfügung gestellt. Die jeweiligen Sachbearbeiter der Polizeien der Länder und des Bundes haben hierfür ein entsprechendes Passwort zur Verfügung gestellt bekommen.

3. Projekte

TR Funkstreifenwagen

Die Technische Richtlinie Funkstreifenwagen wurde grundlegend überarbeitet und befindet sich zurzeit in der Entwurfsversion 0.4. Der aktuelle Fokus liegt auf der Erstellung der IuK-Technischen Anforderungen. Die Finalisierung der TR Funkstreifenwagen wird zum 3. Quartal 2021 angestrebt.

TR Patrone, TR Pistolen & Erprobungsrichtlinie zur TR Pistolen

Die TR Patrone, die TR Pistolen und die Erprobungsrichtlinie zur TR Pistolen stehen kurz vor dem Abschluss. Die Unterlagen wurden an die AG FEM mit der Bitte um Verabschiedung versandt. Dies erfolgt entweder im Umlaufbeschlussverfahren oder aber in der anstehenden AG FEM-Sitzung im 1. Quartal 2021.

Leitfaden 450 (VS-NfD)

Der Leitfaden 450 „Gefahren durch chemische, radioaktive und biologische Stoffe“ (VS-NfD) wurde auf Basis des neuen Strahlenschutzgesetzes überarbeitet. Dies geschah in enger Zusammenarbeit mit den Feuerwehren, da die dem Leitfaden entsprechende Feuerwehrdienstvorschrift analog anzupassen ist. Die Lesung des neuen Entwurfes wird von der VK vermutlich im 1. Halbjahr 2021 durchgeführt.

DIN SPEC 91414-1: Mobile Fahrzeugsicherheitsbarrieren

Die Arbeit an der DIN SPEC 91414-1 konnte abgeschlossen werden. Das Dokument befindet sich zurzeit im Abstimmungsprozess und wird voraussichtlich im ersten Quartal 2021 veröffentlicht.

In der folgenden Tabelle 1 befindet sich die gesamte Projektliste des Polizeitechnischen Institutes.



Polizeidienstvorschriften/Leitfäden

Projekttitel	Projektstatus			Beginn (vsl.)	Ende (vsl.)	Projektbeteiligte	Ansprechpartner
	Aktuell	In Planung	Abgeschl.				
LF 450 (VS-NfD)	x			2. Quartal 2019	4. Quartal 2021	Leitung: PTI, Mitarbeit: HE, NI, BY, BKA, IdF NW, BfS, VK	Herr Dr. Gerd-Dieter Wicke
LF 983 (VS-NfD)	x			3. Quartal 2018	4. Quartal 2020	Leitung: TH, Mitarbeit: BPol , BE, PTI, VK	Herr Dr. Gerd-Dieter Wicke

Technische Richtlinien

Projekttitel	Projektstatus			Beginn (vsl.)	Ende (vsl.)	Projektbeteiligte	Ansprechpartner
	Aktuell	In Planung	Abgeschl.				
TR Ballistische Schutzwesten NEU		x		2. Quartal 2021	2. Quartal 2022	Leitung: PTI, Mitarbeit: Bund und Länder	Herr Stefan Beckmann
TR Drogenvortests NEU		x		3. Quartal 2021	1. Quartal 2023	Leitung PTI, Mitarbeit: 2 Personen der Polizei aus jedem Bundesland, Bund, Zoll	Frau Dr. Kerstin Lüdke
TR Funkstreifenwagen FORTSCHREIBUNG	x			3. Quartal 2018	3. Quartal 2021	Leitung: PTI, Mitarbeit: Bund und Länder	Herr Maik Pohl
TR Patrone FORTSCHREIBUNG	x			2. Quartal 2018	1. Quartal 2021	Leitung: PTI, Mitarbeit: Bund und Länder	Herr Stefan Beckmann
TR Pistolen FORTSCHREIBUNG	x			2. Quartal 2018	1. Quartal 2021	Leitung: PTI, Mitarbeit: Bund und Länder	Herr Stefan Beckmann
ER zur TR Pistolen FORTSCHREIBUNG	x			2. Quartal 2018	1. Quartal 2021	Leitung: PTI, Mitarbeit: Bund und Länder	Herr Stefan Beckmann
TR EX-Schutz auf Polizeidienstbooten FORTSCHREIBUNG NEU		x		3. Quartal 2021	3. Quartal 2022	Leitung PTI, Mitarbeit: Bund und Länder	Herr Maik Pohl

Unterstützungsprojekte

Projekttitel	Projektstatus			Beginn (vsl.)	Ende (vsl.)	Projektbeteiligte	Ansprechpartner
	Aktuell	In Planung	Abgeschl.				
AG FEM	x			1. Quartal 2016	fortlaufend	Leitung: BW, beratende Teilnahme: PTI, Bund und Länder	Frau Dr. Kerstin Lüdke
AG LEVA Tr (VS-V)	x			4. Quartal 2018	2. Quartal 2021	Leitung: BMU, Mitarbeit: PTI, IM BY, IM HE, IM NW, UM SH, UM BY, MWIDE NW, BASE, GRS	Herr Dr. Gerd-Dieter Wicke
AG LEVA (VS-V)		x		1. Quartal 2021	3. Quartal 2023	Leitung: BMU, Mitarbeit: PTI, IM NRW, IM HE, UM NI, UM BY, UM SH, UM BW, BMI, BASE, GRS	Herr Dr. Gerd-Dieter Wicke
AG „Rückbau“ (VS-NfD)	x			1. Quartal 2019	3. Quartal 2021	Leitung: BW, Mitarbeit: PTI, HE, BY, SH, BMU, BGZ	Herr Dr. Gerd-Dieter Wicke
DIN SPEC 91414	x			4. Quartal 2019	1. Quartal 2021	Leitung: DIN e.V., BMI, Polizeien und Ministerien, Städte und Kommunen, Hersteller, Veranstalter, Berater	Herr Maik Pohl
ENLETS	x			2. Halbjahr 2008	fortlaufend	Vorsitz: Niederlande, 28 Staaten der EU und die Schweiz	Frau Dr. Kerstin Lüdke
NETZWERK Polizei und Mobilität	x			1. Quartal 2019	fortlaufend	Leitung: Geschäftsstelle Niedersachsen, Mitarbeit: PTI, AG Kripo, UA IuK, UA RV, UA FEK (AG VPA, BLAG Führung, AG Einsatz), SIZ	Herr Maik Pohl

Abkürzungen der Bundesländer: BW Baden-Württemberg, BY Bayern, BE Berlin, BB Brandenburg, HB Bremen, HH Hamburg, HE Hessen, MV Mecklenburg-Vorpommern, NI Niedersachsen, NW Nordrhein-Westfalen, RP Rheinland-Pfalz, SL Saarland, SN Sachsen, ST Sachsen-Anhalt, SH Schleswig-Holstein, TH Thüringen

Länderkürzel: AT Österreich, BE Belgien, CH Schweiz, FR Frankreich, NL Niederlande

VPAM Abkürzungen: BA Beschussamt, RMA Royal Military Academy, TNO Niederländische Organisation für Angewandte Naturwissenschaftliche Forschung, FOR Forensisches Institut, HTL Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt, WiWeb Wehrwissenschaftliches Institut für Werk- und Betriebsstoffe



4. Fachtagungen

Am 18.02.2020 fanden die beiden Fachkonferenzen des PTI Waffen und Gerät (WuG) sowie Verkehrsüberwachungstechnologie im Rahmen der GPEC in Frankfurt a. M. statt.

Die Fachkonferenz Waffen und Gerät war als internationale Veranstaltung konzipiert und verzeichnete mehr als 150 Teilnehmer.

Die Fachkonferenz Verkehrsüberwachungstechnologie, die ebenfalls bis auf den letzten Platz besucht war, stand unter dem Schwerpunktthema „Drogenvortests“ und war hinsichtlich der Referenten international besetzt. Neben Herstellern, die ihre Produktneuerungen präsentierten, fanden Fachvorträge unterschiedlichster Art, von polizeilicher Erfahrung und der Präsentation von Arbeitsergebnissen über wissenschaftliche Hintergründe bei der Qualitätssicherung bis hin zu gänzlich neuen Entwicklungen auf dem Gebiet der Drogendetektion bzw. alternativen Verfahren hierzu statt.

Das für den 31. März und 01. April 2020 in Mellrichstadt geplante Beschafferseminar über Zertifizierungs- und Prüfverfahren für behördliche Körperschutzausstattung wurde Corona-bedingt abgesagt.

Das PTI-Seminar „Polizeitechnik im Wandel“, welches vom 18.-20. Mai in der DHPol stattfinden sollte, fand, ebenfalls aufgrund der Coronapandemie, nicht statt.

Die 43. und 44. Sitzung der Vereinigung der Prüfstellen für angriffshemmende Materialien und Konstruktionen (VPAM) fanden anstelle von Präsenzveranstaltungen am 17./18. August 2020 und 09./10. November 2020 als Audio-/Videokonferenzen online statt. Es ist geplant, auch die 45. Sitzung im kommenden Jahr online durchzuführen.

Seit Januar 2020 ist das PTI Geschäftsstelle für die VPAM. In dieser Funktion wurde sowohl die Organisation als auch die technische Durchführung der VPAM-Online-Konferenzen übernommen.

Im November 2020 war im Zusammenhang mit der im 2. Halbjahr 2020 bestehenden Europäischen Ratspräsidentschaft Deutschlands die internationale Tagung der National Contact Points (NCP) des European Network of Law Enforcement Technology Services (ENLETS) in Köln geplant. Diese europäische Veranstaltung konnte ebenfalls nicht durchgeführt werden.

5. Kooperationen

Seit 2018 kooperiert das Polizeitechnische Institut der DHPol mit dem „Kompetenzzentrum PTI“ der Kantonspolizei Zürich in der Schweiz. Ein erstes Treffen fand am 07. Juni 2018 auf dem Gelände der DHPol statt. Eine zweite Zusammenkunft folgte am 24. Oktober 2019 in Zürich. Besprechungsthemen waren u.a. Drohneneinsatz und Drohnenabwehr, Ausrüstungsstand der Schweizer Polizei mit „Mitteldistanzwaffen“ und Schutzballistik, Erfahrungen mit Distanz-Elektro-Impulsgeräten als Einsatzmittel, Stand der Verkehrsüberwachungstechnologie und neue Methoden zu Drogenvortests im Rahmen von Verkehrskontrollen. Ein Treffen in diesem Jahr konnte Corona-bedingt nicht realisiert werden.

6. Publikationen und Interviews

Im Rahmen von Demonstrationen während der COVID-19-Pandemie kam es zur Fragestellung, ob das Tragen von Mund-Nasen-Schutz (FFP2-Maske) die Wirkweise von zertifizierten Reizstoffen (OC/ PAVA 0,3 Gew.-%) beeinflusst. Das PTI hat hierzu die Fa. CARL HOERNECKE Chem. Fabrik GmbH & Co. KG um Stellungnahme gebeten und den ausführlichen Bericht auf der PTI-Webseite: <https://www.dhpol.de/microsite/pti/pti/index.php> veröffentlicht.

Im Bereich Verkehrsüberwachungs- und Unfallaufnahme-technologie wurde in Kooperation mit dem Fachgebiet II. 4 (Verkehrswissenschaft und Verkehrspsychologie) eine Masterarbeit zum Thema „Cannabis im Straßenverkehr“ initiiert und betreut.

7. Ausblick 2021

Neben der Bearbeitung der bereits bestehenden Projekte wird es ein Schwerpunkt des kommenden Jahres sein, die TR Mobile Fahrzeugsperrungen und die TR EX-Schutz auf Polizeidienstbooten fortzuschreiben. In Planung ist außerdem die Neuauflage der TR Ballistische Schutzwesten und die Erarbeitung der TR Drogenvortests.

Die internationale Fachkonferenz Waffen und Gerät sowie die PTI-Fachkonferenz Verkehrsüberwachungstechnologie sind Corona-bedingt für 2021 ausgesetzt.

Des Weiteren strebt das PTI der DHPol in 2021 ein erneutes Treffen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kompetenzzentrums PTI der Kantonspolizei Zürich an.

PTIonline wird in 2021 um interaktive Bereiche erweitert.